

General Anzeiger



für Ostfriesland, Emsland und Oldenburgerland – Fehntjer Blatt

130. JAHRGANG, NR. 80

FREITAG, DEN 6. APRIL 2018

1,50 €

Ihr Fachgeschäft für...

- Exklusive Gartenmöbel für den Innen- und Außenbereich
- Vorzelte / Zelte
- Gartendeko
- Spielwaren

Top Marken zu unglaublichen Preisen

KORRELVINK
Hauptstraße 49, 26842 Ostrhauderfehn
Telefon: 0 49 52/9 40 72 www.korrelvink.de

Das Wetter heute

WINDSTÄRKE 4

sonnig 14 °C

Schule möchte richtigen Namen

POLITIK Die Bildungsstätte in Ostrhauderfehn will ab dem kommenden August „Schule am Osterfehn“ heißen



Soll künftig einen Namen mit Ortsbezug führen: Die Haupt- und Realschule an der Hauptstraße in Ostrhauderfehn.

BILD: RADTKE

Der zuständige Kreistagsausschuss berät in Leer nächste Woche einen entsprechenden Antrag.

VON GÜNTER RADTKE

OSTRHAUDERFEHN - Die Haupt- und Realschule Ostrhauderfehn, umgangssprachlich HRS genannt, möchte von Schuljahresbeginn im kommenden Sommer an einen „richtigen“ Namen führen. Sie soll ab dann „Schule am Osterfehn – Haupt- und Realschule“ heißen. Das wünschen sich mehrheitlich Schüler, Eltern und Lehrer der 1997 gegründeten Bildungsstätte und haben einen entsprechenden

Antrag beim Schulträger, dem Landkreis Leer, eingereicht.

Der Kreistagsausschuss für allgemein- und berufsbildende Schulen des Leerer Kreistages wird in seiner Sitzung am Mittwoch kommenden Woche die Eingabe aus Ostrhauderfehn beraten und ein Votum dazu abgeben. Das letzte Wort in dieser Angelegenheit hat Anfang Juni der Kreistag.

Die Schule in Ostrhauderfehn war 1997 als Orientierungsstufe gegründet worden und war damals sozusagen Teil eines politischen Deals: Westrauderfehn sollte ein Gymnasium bekommen und Ostrhauderfehn im Gegenzug eine eigene Orientierungsstufe. Bis dahin hatten

Ostrhauderfehn Kinder die Orientierungsstufe in Westrauderfehn besuchen müssen. Seit der landesweiten Abschaffung der Orientierungsstufe in 2004 wird die Ostrhauderfehn Bildungsstätte als Haupt- und Realschule geführt.

Das Schulgebäude und die angegliederte Mehrzweckhalle sind im Kreis Leer ein Novum: Beide Neubaugebäude gehören dem Kreis als Schulträger nicht. Er least sie lediglich und zahlt jährlich knapp eine Million Euro für Leasingraten an die Eigentümer-Gesellschaft. Der Vertrag läuft Ende 2019 aus. 2020 wird der Landkreis Leer das Schulgebäude und die Turnhalle für 4,2 Millionen Euro Restwert kaufen. Seite 2

Barßeler: Freispruch vor Gericht

CLOPPENBURG/SEDELSBERG / FE - Freigesprochen wurde am Donnerstag vor dem Amtsgericht Cloppenburg ein 27-jähriger Barßeler von dem Vorwurf, sich im März 2017 mit einem Bekannten in Sedelsberg ein illegales Autorennen geliefert zu haben. Das Gericht sah dafür keinen Nachweis. Weil der Mitangeklagte, ein 23-jähriger Sögeler, damals einen Unfall verursachte, wurde er verurteilt. Seite 5

DLRG: Zwei Landestitel für Barßeler

BARßEL - Sehr zufrieden kehrte die Barßeler Ortsgruppe der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) von den Landesmeisterschaften in Nienburg zurück. Im Gepäck hatte sie zwei Titel. In der Altersklasse 15/16 waren die Barßeler im Team- und im Einzelwettbewerb jeweils erfolgreich. Gold im Einzelschwimmen holte Michael Sobing. Mit 26 Rettungsschwimmern war die Ortsgruppe bei den Titelkämpfen angetreten. Seite 24

31-Jähriger muss länger ins Gefängnis

PAPENBURG / EW - Bis Herbst 2020 sitzt ein 31-Jähriger, der in Papenburg wohnte, noch in Groß Hesepe (Emsland) im Gefängnis. Am Donnerstag gab es vom Schöffengericht Papenburg einen Nachschlag: Unter dem Vorsitz von Richter Gerhard Többen wurde der gebürtige Meppener ein weiteres Mal verurteilt und zwar zu insgesamt 21 Monaten wegen Betrugs in neun Fällen und wegen einer Unterschlagung. Bewährung bekam der 31-Jährige nicht mehr: Er hatte 29 Vorstrafen. Seite 12

BERLIN

Kritik und Spott für Spahn

Mit seiner Forderung nach mehr „Recht und Ordnung“ in Deutschland hat Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) für Ärger und Spott gesorgt. Unter anderem warfen Grüne und Linke Spahn vor, seine eigentlichen Aufgaben zu vernachlässigen. Seiten 16, 17

HANNOVER

Kehtwende in der Agrarpolitik

Niedersachsens Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast (CDU) will den Tierschutzplan des Landes durch eine Nutztierhaltungsstrategie ersetzen. Eine Arbeitsgruppe soll dafür den Sinn aller Maßnahmen beurteilen, die es derzeit für das Tierwohl gibt. Seiten 15, 17

HANNOVER

Mehr Kontrollen bei Hundebesitzern

Nach der Beißattacke eines Hundes mit zwei Toten in Hannover ist eine Debatte über strengere Kontrollen entbrannt. Der 27 Jahre alte Besitzer des Staffordshire-Mischlings soll den Rüden in einem Metallkäfig in seinem Zimmer gehalten und nur selten ausgeführt haben. Seiten 17, 19

WISSINGEN

Fahrgäste klettern über Hocker in Zug

Schon wieder macht ein Bahnsteig in Niedersachsen Schlagzeilen. Dieses Mal nicht, weil er zu hoch, sondern weil er zu niedrig ist. Fahrgäste der Eurobahn im Dorf Wissingen zwischen Osnabrück und Bissendorf müssen mit einem Hocker in den Zug klettern. Seite 15

HÖÖR EVEN

Vorbereitung

Endlich. Der Frühling kommt. Spätestens am Sonnabend soll es früh sommerlich warm werden. Darauf sollte man gut vorbereitet sein. Kleiner Tipp: Holen Sie die Gartenmöbel schon heute aus dem Schuppen. Dann verlieren Sie morgen keine Zeit und können das sonnige Wochenende auf der Terrasse oder dem Balkon genießen. Denn eines ist sicher: Der nächste Regen kommt bestimmt. Bis dahin heißt es aber: Sonne tanken.



Nils Thorweger
@Den Autor erreichen Sie unter
n.thorweger@ga-online.de

IHR DIREKTER DRAHT ZUM GA

General-Anzeiger
Untenende 21 · 26817 Rhauderfehn

Kundenservice 0 49 52 / 927 200 info@ga-online.de
Abo/Zustellung 0 49 52 / 927 600 vertrieb@ga-online.de
Anzeigen 0 49 52 / 927 500 anzeigen@ga-online.de
Redaktion 0 49 52 / 927 400 redaktion@ga-online.de

AUSSTELLUNG IM MOORMUSEUM



Am Donnerstagabend wurde im Moor- und Fehnmuseum in Elisabethfehn die Ausstellung „Patent! – Bedeutende Pioniere im Großherzogtum Oldenburg“ eröffnet. Darin wird die Bedeutung der Familie Streng für die Industrialisierung der Brenntorfgewinnung dargestellt. (Ein ausführlicher Bericht folgt in der morgigen GA-Ausgabe) BILD: FERTIG

Neuwagen: **Dacia Sandero 5-türig**

SONNTAG SCHAUTAG*
von 10 - 17 Uhr

*außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, Verkauf oder Probefahrt.

Neufahrzeug, 10 km, 54 kW (73 PS), Servolenkung, ABS, Isofix, LED Tagfahrlicht, Reifen-druckkontrolle, Gepäckraumabdeckung, u.v.m.

Giese Sonderpreis: 7.990,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 6,5 l, außerorts: 4,5 l, kombiniert: 5,2 l, CO₂-Emission kombiniert: 117 g/100 km, gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, Effizienzklasse: C

Giese Automobile GmbH FRIEDERIKENSTR. 73-77
26871 PAPENBURG
Tel. 0 49 61 / 80 08-10
www.giese-autocenter.de



Das Digitale Abo
des General-Anzeigers!
www.ga-online.de